

**Bericht zur Entwicklung des städtischen
Haushaltes mit Stand
28.10.2024**

1. Grundsteuer B:

Aktuell sind nach wie vor 13,45 Mio. € veranlagt. Damit bewegen wir uns derzeit 55 T€ unter dem Planansatz. Es stehen noch Bewertungen von einigen fertiggestellten Bauvorhaben aus, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ansatz erreicht wird.

2. Anteil an der Einkommensteuer/ Umsatzsteuer:

Die Auswertungen des III. Quartals liegen nunmehr vor.

Die Sollstellung Einkommensteuer nach dem III. Quartal liegt bei 19.513.345 €.

Hochgerechnet lässt dies auf ein Ergebnis i. H. v. rd. 26,7 Mio. € schließen und läge damit rd. 400 T€ unter dem Planwert von 27,1 Mio. € (wie schon berichtet).

Die Umsatzsteuer beläuft sich auf 3.834.115 €. Hochgerechnet bei 5,1 Mio. € und damit rd. 160 T€ unter Planansatz (im vorigen Bericht – 200 T€).

3. Gewerbesteuer:

Die Gewerbesteuer wurde mit 29 Mio. € veranschlagt.

Datum	Veränderungen	Zwischenstand	Vergleichswert 2023	
01.01.2024	Sollstellung	23.898.242 €	22.479.931 €	
23.08.2024	727.574 €	29.106.102 €	33.879.850 €	
03.09.2024	526.271 €	29.632.373 €	34.130.672 €	
23.09.2024	-321.545 €	29.310.828 €	34.538.345 €	
30.09.2024	1.290.263 €	30.601.091 €	34.904.855 €	
07.10.2024	449.096 €	31.050.187 €	35.082.709 €	
11.10.2024	632.057 €	31.682.244 €	35.406.468 €	
17.10.2024	-103.364 €	31.578.880 €	35.813.222 €	
25.10.2024	545.744 €	32.124.624 €	36.670.328 €	

4. Die Liquiditätssituation:

Die Kassenkreditsituation entwickelte sich wie folgt:

01.01.2024	91.160.000 €
31.01.2024	93.797.000 €
31.07.2024	77.937.000 €
31.08.2024	79.347.000 €
30.09.2024	88.925.000 €
28.10.2024	96.202.000 €

Am 30.10.24 werden rund 9 Mio. € (im Wesentlichen Einkommen- und Umsatzsteueranteile) am 15.11.24 rund 9,8 Mio. € Steuern kassenwirksam, so dass sich die Liquiditätssituation dann wesentlich entspannt.

Weitere Hinweise und Informationen:

Nach allen derzeitigen Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass das Haushaltsjahr 2024 zumindest nicht schlechter läuft, als im Plan vorgesehen.

Die Ausgabedisziplin in allen Bereichen ist erkennbar, es gibt keine Mehrbedarfe, die nicht durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert wurden. Hinzu kommt die nach wie vor positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer.